

Jahrestagung 2008 der
Arbeitsgemeinschaft und für
Urogynäkologie und
rekonstruktive
Beckenbodenchirurgie
AUB

in Kooperation mit der Nordie Urogynecologic Association



STADTHALLE / MESSE CONGRESS GRAZ
14. - 15. NOVEMBER 2008

PROGRAMM

Entspannen – Harndrang unter Kontrolle



1 x täglich: **5 mg** zu **1o Stück/3o Stück, RE2**; **1o mg** zu **3o Stück, RE2**.



Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen!

Die Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Urogynäkologie und rekonstruktive Beckenbodenchirurgie (AUB) möchte Sie zu ihrer diesjährigen Jahrestagung herzlich nach Graz einladen. Die Jahrestagung wird in Kooperation mit der Nordic Urogynecology Association (NUGA) organisiert.

Neue chirurgische Verfahren bei Deszensus dominieren den Freitag Vormittag. Zum Thema Meshes sprechen Experten aus vier Ländern. Im anschließenden Videofest werden verschiedene Methoden gezeigt und stellen sich der Diskussion.

Dem Thema Leitlinien wird mit 2 Vorträgen Rechnung getragen. Prof. Dimpfl, Vorsitzender der Deutschen AGUB, mit der wir gemeinsam Leitlinien entwickeln, wird über die Sinnhaftigkeit von Leitlinien und ihre forensische Bedeutung sprechen.

Stammzellen in der Behandlung der Inkontinenz sind derzeit aktuell und kontroversiell. Ein eigener Block am Freitag Nachmittag widmet sich dem Thema.

Die Generalversammlung für Mitglieder der AUB ist dieses Jahr am Freitag Nachmittag im Programm platziert (Nichtmitglieder können noch vorher diese Lücke schließen). Neu dieses Jahr ist auch, dass die Redner aufgefordert werden, in einem eigenen Dia am Anfang des Vortrags potentielle Interessenskonflikte offenzulegen. Dies entspricht der internationalen Entwicklung.

Freitag Nachmittag werden auch neue Ansätze in der Behandlung der überaktiven Blase, inklusive sakrale Nervenstimulation und Botulinumtoxin, präsentiert.

Sexuelle Funktionsstörungen bei der Frau sind ein wichtiges Gebiet für die Gynäkologie und speziell für die Urogynäkologie. Das Thema wird Samstag von medizinischer, psychologischer und sexualtherapeutischer Seite erläutert.

Letztlich möchten wir allen Sponsoren und Ausstellern für die Unterstützung unseres Kongresses danken.

Wir freuen uns, Sie in Graz zu begrüßen

Ihre AUB

ALLGEMEINE HINWEISE

Veranstalter:

Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Urogynäkologie
und rekonstruktive Beckenbodenchirurgie – AUB
www.urogyn.at

Präsident der Gesellschaft:

Univ. Prof. Dr. Karl Tamussino
Abteilung für Gynäkologie der Medizinischen Universität Graz
A-8036 Graz, Auenbruggerplatz 14
e-mail: karl.famussino@meduni-graz.at

Sekretär der Gesellschaft:

Univ. Prof. Dr. Wolfgang Umek
Univ.-Klinik für Frauenheilkunde der Medizinischen Universität Wien
A-1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20
e-mail: wolfgang.umek@meduniwien.ac.at

Kongressbüro, Fachaustellung, Programmgestaltung und -druck:



A-1090 Wien, Rotenhausgasse 6/8
Tel.: +43 1 406 83 40
e-mail: office@conventiongroup.at
www.conventiongroup.at

Hotelzimmerreservierung:

Graz Tourismus
A-8010 Graz, Herrengasse 16
Tel.: +43 316 80 75-0
e-mail: info@graztourismus.at
www.graztourismus.at

Tagungsort:

Stadthalle Graz
A-8010 Graz, Messturm, Messeplatz 1
www.stadthallegraz.at

Tagungszeit:

Freitag, 14. November 2008, 9.00 – 17.45 Uhr
Samstag, 15. November 2008, 9.00 – 12.30 Uhr

Tagungsgebühren:

Nichtmitglieder: € 160,-
AUB-Mitglieder: € 140,-
ÄrztInnen in Ausbildung: € 100,-
ÄrztInnen in Ausbildung und AUB-Mitglied: € 90,-

Anmeldung und Zahlungsbedingungen:

Die Anmeldung erfolgt mittels beiliegendem Anmeldeformular. Wir bitten um Einzahlung der Tagungsgebühr auf das Kongresskonto Nr.: 08-01.201.326 bei der Raiffeisenbank Korneuburg, BLZ 32395, mit dem Vermerk „AUB 2008“.

Für Auslandsüberweisungen: IBAN AT 27 3239 5008 0120 1326, BIC: RLNWATWWKOR
Gegen Vorweis des Einzahlungsabschnittes erhalten Sie vor Ort die Teilnahme-bzw. Zahlungsbestätigung sowie Ihre Kongressunterlagen.

Einzahlung am Tagungsort ist möglich, allerdings nur in bar, nicht mit Kredit- oder Bankomatkarten!

Diplomfortbildung:



Diese Veranstaltung ist für das Diplom-Fortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer für das Fach „Gynäkologie und Geburtshilfe“ mit 12 Punkten approbiert.

Abstract-Einreichung:

Alle Teilnehmer sind eingeladen, Abstracts für die Posterausstellung bzw. für freie Vorträge **bis 5. November 2008** ausschließlich per e-mail an auboesterreich@gmail.com zu senden.

Freitag, 14. November 2008

9.00 Uhr

Eröffnung

K. Tamussino (Graz), W. Neunteufel (Dornbirn)

9.15 – 11.00 Uhr

Meshes bei Prolaps

Vorsitz: E. Hanzal (Wien), P. Riss (Mödling)

Indikationen und Evidenz
Ch. Reisenauer (Tübingen, D)

Österreichisches Mesh Register
A. Tammaa (Wien)

Intra- und postoperative Komplikationen:
Management und Vermeidung
G. Ralph (Leoben)

Prolapse Surgery: The Scandinavian Perspective
Ch. Falconer (Stockholm, S)

The Future of Surgical Meshes: The Industry Perspective
P. Hinoul (Paris, F)

Meshes bei Prolaps: Entstehung einer Evidenz-basierten Leitlinie
K. Tamussino (Graz)

11.00 – 11.30 Uhr

Kaffeepause / Besuch der Fachausstellung

11.30 – 13.00 Uhr

Videofest

Vorsitz: R. Winter (Graz), P. Lang (Graz)

Prolift™
G. Ralph (Leoben)

Apogee/Perigee™
A. Gauruder-Burmester (Berlin, D)

Seratom Pelvic Floor Repair
B. Abendstein (Hall/T.)

Vaginaefixatio sacrospinalis (Amreich-Richter)
P. Lang (Graz)

Freitag, 14. November 2008

AMI Mesh
Ch. Fünfgeld (Tett nang, D)

Sakrokolpopexie
St. Kropshofer (Innsbruck)

Diskussion I

Bulkamid™
K. Tamussino (Graz)

MiniArc™
H. Enzelsberger (Steyr)

TVT-Secur™
J. Angleitner-Flotzinger (Linz)

Diskussion II

13.00 – 13.45 Uhr **Mittagspause / Besuch der Fachaussstellung**

13.45 – 14.15 Uhr **Leitlinien**
Vorsitz: W. Neunteufel (Dornbirn)

Hilfe oder Fußfessel?
Th. Dimpfl (Kassel, D)

14.15 – 15.10 Uhr **Stammzellen**
Vorsitz: A. Frudinger (Graz), D. Kölle (Schwaz)

Was sind Stammzellen? Was können Stammzellen?
D. Strunk (Graz)

Stammzellen bei Harninkontinenz
D. Kölle (Schwaz)

Stammzellen bei Stuhlinkontinenz
A. Frudinger (Graz)

15.10 – 16.00 Uhr **Generalversammlung der AUB**

15.10 – 16.00 Uhr **Kaffeepause / Besuch der Fachaussstellung**

Freitag, 14. November 2008

16.00 – 16.45 Uhr **Oral Posters**

Vorsitz: V. Bjelic-Radusic (Graz), W. Umek (Wien)

16.45 – 17.45 Uhr **Überaktive Blase**

Vorsitz: D. Dörfler (Wien), G. Primus (Graz)

Hintergrund und Definitionen

O. Preyer (Wien)

Medikamentöse Therapie

V. Bjelic-Radusic (Graz)

Sakrale Nervenstimulation

H.-Ch. Klingler (Wien)

Botulinum Toxin

D. Scheiner (Zürich, CH)

Fachkurzinformation zur 2. Umschlagseite:

Vesicare 5 mg – Filmtabletten, Vesicare 10 mg – Filmtabletten

Zusammensetzung (arzneilich wirksamer Bestandteil nach Art und Menge): Jede Vesicare 5 mg Filmtablette enthält 5 mg Solifenacinsuccinat, entsprechend 3,8 mg Solifenacin bzw. jede Vesicare 10 mg Filmtablette enthält 10 mg Solifenacinsuccinat, entsprechend 7,5 mg Solifenacin.

Anwendungsgebiete: Symptomatische Therapie der Dranginkontinenz und/oder der erhöhten Miktionsfrequenz und eines erhöhten Harndrangs, wie sie bei Patienten mit einer überaktiven Blase auftreten können. **Gegenanzeigen:** Solifenacin darf nicht angewendet werden bei Patienten mit Harnverhalten, einer schweren gastrointestinalen Erkrankung (einschließlich eines toxischen Megakolons), einer Myasthenia gravis oder einem Engwinkelglaukom sowie bei Patienten, die ein Risiko für diese Erkrankungen aufweisen. Ferner bei: • Patienten mit einer Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder gegenüber einem der Hilfsstoffe • Hämodialyse-Patienten • Patienten mit einer schweren Leberfunktionsstörung • Patienten mit einer schweren Niereninsuffizienz oder einer mittelschweren Leberfunktionsstörung, wenn gleichzeitig eine Behandlung mit einem starken CYP3A4-Inhibitor, z. B. Ketoconazol erfolgt. **Pharmakologische Eigenschaften:** Pharmakotherapeutische Gruppe: Urologische Spasmolytika; ATC-Code: G04B D08. **Pharmazeutische Angaben (Hilfsstoffe):** Tablettenkern: Maisstärke, Lactose-Monohydrat, Hypromellose, Magnesiumstearat. Filmbüchzug: Macrogol 8000, Talkum, Hypromellose, Titandioxid (E171), Eisenoxid gelb (E172) bei Vesicare 5 mg und Eisenoxid rot (E172) bei Vesicare 10mg. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Astellas Pharma Ges.m.b.H., Österreich **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig.

Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

Samstag, 15. November 2008

9.00 – 10.30 Uhr

Belastungsinkontinenz

Vorsitz: H. Enzelsberger (Steyr), St. Kropshofer (Innsbruck)

Können wir Inkontinenz verhindern?

G. Rortveit (Bergen, N)

Machen wir Patientinnen inkontinent?

W. Umek (Wien)

Physiotherapie bei Belastungsinkontinenz

B. Bonde (Kopenhagen, DK)

Bulking agents

Ch. Falconer (Stockholm, S)

Short tapes: Indikationen, Evidenz und das österreichische Register

J. Angleitner-Flotzinger (Linz)

Transobturatorische oder retopubische Bänder?

E. Hanzal (Wien)

10.30 – 11.00 Uhr

Gastvortrag: Taking Care of the Surgeon: Burn-out Prävention bei Ärzten

P. Frottier (Wien)

11.00 – 11.30 Uhr

Kaffeepause / Besuch der Fachausstellung

11.30 – 12.20 Uhr

Female Sexual Dysfunction

Vorsitz: I. M. Geiss (Mödling), E. Greimel (Graz)

Überblick

A. Gauruder-Burmester (Berlin, D)

Sexualität und gynäkologische Operationen

E. Greimel (Graz)

Was können Physiotherapeuten bei der FSD?

B. Bonde (Kopenhagen, DK)

Medikamente und FSD

I. M. Geiss (Mödling)

ca. 12.30 Uhr

Ende der Veranstaltung

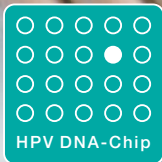
SPONSOREN, INSERENTEN UND AUSSTELLER

A.M.I.	Allergan
American Medical Systems	Andromeda medizinische Systeme
Astellas Pharma	Bard Medica SA
B-K Medical	Covidien Austria
Greiner Bio-One	Innovacell Biotechnologie
Interlac	Johnson & Johnson Medical Gynecare – Ethicon
Madaus	Medtronic Österreich
Procon	Richter Pharma
Serag-Wiessner	tic Medizintechnik

In alphabetischer Reihenfolge, Stand bei Drucklegung.

REFERENTEN UND VORSITZENDE

Abendstein Burghard, Hall/T.	Kölle Dieter, Schwaz
Angleitner-Flotzinger Johannes, Linz	Kropshofer Stefan, Innsbruck
Bjelic-Radusic Vesna, Graz	Lang Peter, Graz
Birthe Bonde, Kopenhagen (DK)	Neunteufel Walter, Dornbirn
Dimpfl Thomas, Kassel (D)	Preyer Oliver, Wien
Dörfler Daniela, Wien	Primus Günter, Graz
Enzelsberger Hermann, Steyr	Ralph George, Leoben
Christian Falconer, Stockholm (S)	Reisenauer Christl, Tübingen (D)
Patrick Frottier, Wien	Riss Paul, Mödling
Frudinger Andrea, Graz	Rortveit Guri, Bergen (N)
Fünfgeld Christian, Tettngang (D)	Scheiner David, Zürich (CH)
Gauruder-Burmester Annett, Berlin (D)	Strunk Dirk, Graz
Geiss Ingrid Maria, Mödling	Tammaa Ayman, Wien
Greimel Elfriede, Graz	Tamussino Karl, Graz
Hanzal Engelbert, Wien	Umek Wolfgang, Wien
Hinoul Piet, Paris (F)	Winter Raimund, Graz
Klingler Hans-Christoph, Wien	



Nicht nach Bauchgefühl - sondern Klarheit schaffen

Typenspezifischer HPV-Nachweis mit PapilloCheck®

Bestimmbare
Niederrisiko-
HPV-Typen

6	11	40
42	43	44

Bestimmbare
Hochrisiko-
HPV-Typen

16	18	31	33	35	39	45	51	52
53	56	58	59	66	68	70	73	82

- Optimale Bestimmung des Zervixkarzinomrisikos Ihrer Patientin
- Klare Aussage über die Aggressivität der nachgewiesenen HPV-Typen
- Typenspezifischer Nachweis von akuten und persistierenden HPV-Infektionen
- Abklärung des HPV-Status Ihrer Patientin bei einer HPV-Impfung

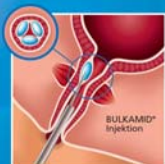
www.papillocheck.de

BULKAMID®

Paraurethrale Injektionstherapie

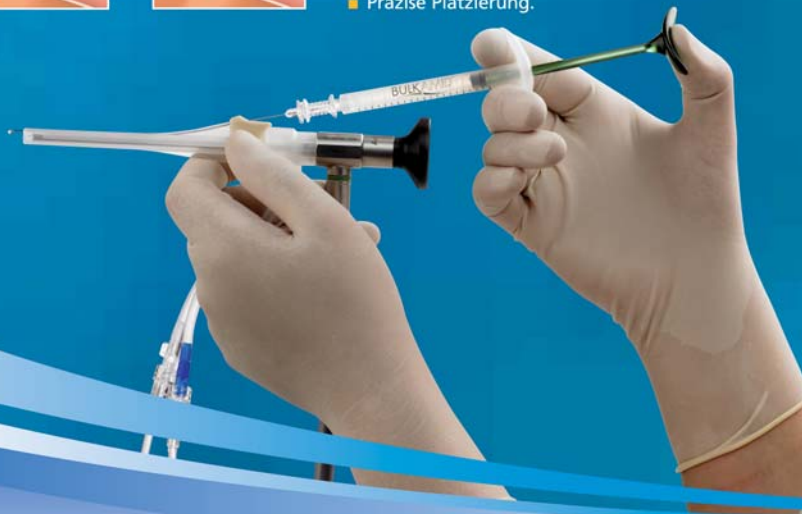
Eine Ergänzung zur Behandlung weiblicher Belastungsinkontinenz bei

- Patientinnen, die nicht für einen chirurgischen Eingriff in Frage kommen.
- Frauen mit persistierender Inkontinenz nach anderen operativen Eingriffen.
- Frauen mit Mischinkontinenz (Belastungs- und Dranginkontinenz), bei denen die Belastungskomponente stärker ausgeprägt ist.
- Frauen, die minimalinvasive Behandlungen der konventionellen Chirurgie vorziehen.
- Frauen mit Kinderwunsch.



Vorteile einer Behandlung mit BULKAMID®

- Einfach zu applizieren.
- Visuelle Kontrolle während des Eingriffs.
- Präzise Platzierung.



Gynecare™ 
A division of Johnson & Johnson MEDICAL GmbH

BULKAMID®

PARAURETHRALE INJEKTIONSTHERAPIE

Johnson & Johnson Medical Products GmbH

Gunoldstraße 16, 1190 Wien

Tel. +43 / 1 / 360 - 25 - 0

www.gynecare.at